

Berichtsvorlage

Nr. 2018/FB III/2877

Baumkataster

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss	20.11.2018	Kenntnisnahme

Federführung: Fachbereich Gemeindeentwicklung und
Wirtschaftsförderung

Beteiligungen:

Verfasser/in: Maschmeyer, Frank, Dipl.-Ing. 04405-916 142

Sachdarstellung:

Seit Anfang Mai 2018 wird ein Baumkataster durch das Sachverständigenbüro für Baumsicherheit, Baumbüro Schöpe aus Edewecht aufgestellt. Im Zuge der Arbeiten werden abschnittsweise alle relevanten gemeindeeigenen Bäume erfasst, untersucht und bewertet. Wegen der Komplexität dieser Maßnahme erfolgt dies abschnittsweise. Im Haushaltsjahr 2018 wurde in einem ersten Abschnitt die Erfassung von insgesamt rd. 6.900 Bäumen (3096 Einzelbäume, 3791 Bäume in Gruppen) durchgeführt und im August abgeschlossen. Die erfassten Bäume befinden sich an Straßen und auf Flächen von öffentlichen Einrichtungen (wie z.B. Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, Feuerwehren, Sporthallen und -plätze). Die Erfassung erfolgt entsprechend der FLL-Baumkontrollrichtlinie (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.). Die Bäume werden mit einer dauerhaften Nummerierung / Baummarke gekennzeichnet. Es werden u.a. die folgende Parameter erfasst / dokumentiert: Standort, Baumart, Baumgröße, Baumalter, Vitalitätszustand, ggf. Sicherheitsdefizite, Einstufung des Gesamtzustandes, die Ausweisung notwendiger Maßnahmen und die Prüfintervalle auf Grundlage der aktuellen Baumpflegevorschriften.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist als 2. Abschnitt die Erfassung der restlichen Bäume (ca. 7.000 – 8.000 Stück) vorgesehen. Weiterhin sind in Teilbereichen die in diesem Jahr aufgenommen Bäume nachzukontrollieren. Diese Arbeiten sind noch zu beauftragen. Herr Dipl.-Ing. Klaus Schöpe vom Baumbüro wird in der Sitzung den derzeitigen Sachstand vorstellen.

